

## Extensiv bewirtschaftete Äcker auf flachgründigem, skelettreichem Silikatverwitterungsboden

### Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr. FFH-Gebiet WVN 

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

gut ausgebildete Ackerwildkrautflur,

"1"  $\geq$  1 / "3"  $\geq$  3,

Steine/Gesteinsscherben aus silikatischem Gestein vorhanden

Kein Tiefgründiger Silikatacker, dann KE f.AC.LT (Bg. 73) prüfen,

Trennung zu f.AC.SD (Bg. 75):

Standort skelettreich (Ähnliche Arten)

Fläche  $\geq$  250 qm bei Breite  $\geq$  10m

### Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben) 

### Kartiereinheit:

f.AC.SI ~

Bitte ankreuzen

☐verantw. Kartierer/in Datum / ggf. mehrere Teilnehmer/in Geländetermin 

### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).

### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: WSt. A: Objektfläche  $\geq$  75% nicht und  $\leq$  5% mittel / stark beeinträchtigtWSt. B: Objektfläche  $\geq$  75% nicht oder max. gering und  $\leq$  5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	350 Biozideinsatz		m/s	
185 Sonstige Neophyten	Art			360 Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes			
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		400 Verbrachung	f		
188 Sonstige Störzeiger	Art			441 Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s	
280 Fehlende Stoppelphase		s	100	444 Ausbringen von Gülle		s	
				999 LRT-/BT-Verlust droht		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

### Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

#### Habitate und Strukturen

obligatorische Angaben: GFS [%]

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einschichtig, GFS < 20%, Ackerfruchtanteil > 95% / < 1 %WSt. B: a & b & c: ☐ a) GFS 20% - 50%; ☐ b) AMB; ☐ c) AAÜWSt. A: WSt. B erreicht; zusätzlich d / e / f / g: ☐ d) GFS > 50%; ☐ e) AKP; ☐ f) ABL überwiegen;☐ g) AKT hohe Deckung im Vergleich zu lückiger Ackerfrucht

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
AAÜ Lückiger Aufbau des Feldfruchtbestandes				ASM Sonstige Säume	f		
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			GFA Anstehender Fels			
ABS Reich an Insektenblüten [Wildkräuter]				GFS Gesamtdeckung GOB, GST, GSU [%]			
AKP Kleinflächige Parzellierung				GOB Offenböden [keine Steine oder Scherben]			
AKT Hohe Deckung typischer Kräuter				GST Steinscherben / Grus / Kies			
AMB Mehrschichtiger Bestand [Wildkräuter]				GSU Gesteinsschutt und Geröll			

Arteninventar

[1] *Vicia segetalis* (= *V. angustifolia* subsp. *segetalis*) wird oft fälschlich als *V. sativa* bezeichnet

Bewertungsschema

WSt. C: verarmte Vegetation

WSt. B: typisch ausgebildete Ackerwildkrautflur

WSt. A: alle Bedingungen für WSt. B erfüllt. Zusätzlich a oder b:

☐ a) artenreich ausgebildete Vegetation;

☐ b) Vorkommen mehrerer RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

1 Artengruppe 1

3 Artengruppe 3

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
V Anthemis arvensis	3		Holosteum umbellatum	1		Scleranthus annuus agg.		
Apera spica-venti	3		Lapsana communis			Spergula arvensis		
Aphanes arvensis	3		1 Linaria arvensis	1		2 Stachys arvensis	1	
3 Aphanes australis	1		Matricaria chamomilla = M. recutita			3 Teesdalia nudicaulis	1	
Arabidopsis thaliana			3 Misopates orontium	1		Trifolium arvense		
1 Arnoseris minima	1		V Myosotis stricta	3		V Valerianella dentata	1	
Cyanus segetum	3		V Ornithopus perpusillus	1		Valerianella locusta	3	
Digitaria ischaemum			V Papaver argemone	1		Veronica hederifolia		
Galeopsis angustifolia	1		Papaver dubium agg.	1		2 Veronica triphyllos	1	
2 Galeopsis ladanum	1		Rumex acetosella			Vicia segetalis [1]	3	
Galeopsis segetum	1							

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste  
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten Arten zu Habitatangabe  
sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf	Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch zusätzliche möglich

V Aperion spicae-venti [Ausbildungen auf skelettreichen Böden]	A Aphano-Matricarietum chamomillae [Ausbildung auf skelettreichen Böden]
A Teesdalio-Arnoseridetum minimae [Ausbildung auf skelettreichen Böden]	G Scleranthus annuus-Gesellschaft
A Papaveretum argemones [Ausbildungen auf skelettreichen Böden]	G Galeopsis segetum-Gesellschaft

Zusätzliche:


Nutzung (Angabe fakultativ)